

Heringsdorf, 10.12.2021

Adler-Schiffe wieder fit für die Saison – jährliche Werftarbeiten in der Peenewerft Wolgast

Die Adler-Schiffe GmbH & Co. KG ist unterwegs auf den Inseln Rügen und Usedom, in Wismar sowie an der nordfriesischen Westküste, auf der Eider und dem Nord-Ostsee-Kanal. Drei der 29 Fahrgastschiffe der Reederei sind in diesem Winter zum jährlichen ‚Facelift‘ in der Peenewerft in Wolgast und werden für die bevorstehende Saison wieder fit gemacht: MS Mönchgut, MS Cap Arkona und MS Adler Vineta. Die Leitung der Arbeiten vor Ort hat ein Team um den Technischen Leiter, Herrn Tino Schierstedt. Dabei wird er von der Crew tatkräftig unterstützt.

Auf der MS Mönchgut, die in der Saison zwischen Rügen und Usedom unterwegs ist, wurden bereits im November der Propeller demontiert, die Welle gezogen und aufgearbeitet. Zudem wurden einzelne Farbarbeiten vorgenommen. Seit Ende November befindet sich das Schiff wieder im Hafen Peenemünde.

Die MS Cap Arkona befindet sich seit Mitte November in der Peenewerft. Hier wurde der Ruderschaft Backbord rausgenommen und die Buchse mit Lagerspiel erneuert. Letzte Farbarbeiten finden noch statt, bevor das Schiff wieder zum Winterliegeplatz nach Saßnitz überführt wird. Die MS Cap Arkona kommt in der Saison ab Rügen für Fahrten entlang der Kreideküste zum Einsatz.

Die MS Adler Vineta kam am Nikolaus-Tag als letztes in die Werft. Auch hier gibt es Farbarbeiten und eine Grundüberholung. Die MS Adler Vineta kommt in der Saison zwischen den Dreikaiserbädern und Swinemünde/Polen zum Einsatz. Auf Sonderfahrten fährt das Schiff u.a. bis nach Stettin.

Die Motorenwartungen und Inspektion durch die IBH sind bei allen drei Schiffen für das nächste Jahr direkt am Pier geplant.

Die MS Princess, das Eventschiff der Reederei, wurde in diesem Jahr erstmalig für Hafenrundfahrten in Swinemünde eingesetzt. Zur Abnahme durch die Binnenschiffbehörde ZSUK wurde das Schiff nach Wismar überholt. Ein kurzer Werftaufenthalt ist für Anfang des neuen Jahres geplant. Werftarbeiten an der MS Adler XI (Einsatzgebiet Usedom) sowie an der Motoryacht Merkur II (Rostock) folgen ebenfalls Anfang des nächsten Jahres. Für die Schiffe in Wismar sind keine Werftarbeiten geplant. Hier finden Arbeiten durch die Crew direkt am Liegeplatz statt.

Alle Infos zur Reederei sowie Fahrpläne erhält man online unter www.adler-schiffe.de.

Zum Unternehmen Adler-Schiffe

Die Reederei Adler-Schiffe, mit Hauptsitz in Westerland auf Sylt, wurde als Familienunternehmen 1950 auf Nordstrand (Schleswig-Holstein) mit einem Schiff gegründet. Mittlerweile wurde der Betrieb in zweiter Generation zu einem innovativen Unternehmen mit viel Weitblick und derzeit 29 Fahrgastschiffen geführt. Die Flotte ist an der Nord- und Ostseeküste, sowie in der Binnenschiffahrt auf der Eider und dem Nord-Ostsee-Kanal zu Ausflugsfahrten im Einsatz. Unter anderem gehört der ab Kiel fahrende historische Seitenraddampfer Freya (115 Jahre), das High-Speed-Schiff Adler-Express (Einsatz Wattenmeer) und die Motoryacht Merkur II zur Flotte. Neben den touristischen Ausflugsfahrten bietet die Reederei weitere Dienstleistungen, wie Hochzeit auf See, Charterfahrten für private und betriebliche Events oder Seebestattungen, an. Das Unternehmen beschäftigt saisonabhängig bis 300 Mitarbeiter.

Pressekontakt: Silke Hasse, presse@adler-schiffe.de, Tel. 04651-987027